

Essen wie die Römer: Neue Broschüre zeigt das Leben der Legionäre



Bergkamen. Die römische Geschichte ist ein Pfund, mit dem das Stadtmuseum wuchert. Doch oft spricht es damit nur Erwachsene an. Nun können auch Kinder eine altersgerechte Reise in die Römerzeit unternehmen.

Von Fabian Ridlowski

Salve", so begrüßt der Römer Drusus in der neuen Broschüre des Stadtmuseums seinen Leser. In dem Heft namens „Reise mit Drusus in die Römerzeit“ werden viele spannende Fragen über die Römer und ihr Leben in Oberaden kindgerecht beantwortet.

„Bei dem Heft ist es uns wichtig, den Kindern die Römer schmackhaft zu machen. Dazu haben wir viele Bilder und eine einfache Sprache verwendet“, sagt Ludwika Gulka-Höll, Kulturvermittlerin im Stadtmuseum Bergkamen.

Der Ausdruck „schmackhaft machen“ kann dabei durchaus wörtlich genommen werden. Denn neben den zahlreichen Informationen im Buch findet sich auch ein Rezept für den sogenannten Puls, die Hauptmahlzeit der Legionäre.

Besonders gut geeignet für Kinder

Zahlreiche Illustrationen sollen der ganzen Familie das Legionärsleben näherbringen. Roland Schäfer, Vorsitzender des Fördervereins des Museums, findet, das Konzept passe gut zum Ansatz des Museums: „Die Geschichte der Römer wird in einfacher Form dargestellt. Es ist nicht so museal und trocken nur mit Schaukästen. Wir versuchen das hier spielerisch näherzubringen.“

Damit meint der ehemalige Bürgermeister nicht nur die Broschüre. Auch an der Holz-Erde Mauer und im Museum gebe es gerade für Kinder viel anzufassen und zu entdecken. An historischer Akkuratessse werde dabei nicht gespart, erläutert Schäfer weiter: „Wir versuchen es genau darzustellen, aber es auch für Kinder interessant zu machen.“ Beate Tebbe, Geschäftsführerin des Fördervereins, ist von der Broschüre, die Gulka-Höll gemeinsam mit Illustrator Björn Volland erstellt hat, hellauf begeistert: „Das ist das I-Tüpfelchen der Museumspädagogik.“ Das Werk, dessen Erstellung Anfang des Jahres begann, wird an diesem Wochenende erstmals beim Römerfest an der Holz-Erde Mauer für zwei Euro erhältlich sein. Gedacht ist die Broschüre für Kinder ab sechs Jahren, aber auch jüngere Kinder können sich besonders an den comichaften Zeichnungen erfreuen.



Im Anschluss an das Römerfest erfolgt der Verkauf dann im Rathaus, Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek.

Auch im Stadtmuseum wird die Broschüre erhältlich sein, aber aufgrund des aktuellen Umbaus sollten sich Interessenten vorher telefonisch melden, um sicherzugehen, dass jemand da ist. Die Museumsmitarbeiter sind unter 02306/30 602 10 zu erreichen.

Das Heft ist allerdings nicht nur ein Blick in die Vergangenheit. Auch die Zukunft wird gezeigt. Zumindest die Zukunft des Museums. Auf einer kleinen Karte, die der Orientierung im Römerpark dient, wird gezeigt, welche Bauwerke in den nächsten Jahren noch entstehen sollen.